

Bedingungen des Gillamoos - Holzsägewettbewerbs:

Haftungsausschluss

Für etwaige Schadensfälle übernimmt der Stadtverband Abensberg, die Stadt Abensberg, die Hofbräu oder/und Festwirt keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Jeder teilnehmende Verein verpflichtet sich bei Gewinn aus dem jeweiligen Jahr, die Weitergabe des Wanderpokals zu gewährleisten.

Im Rahmen des Gillamoos Holzsägewettbewerbs und der Auslosung werden Bildaufnahmen erstellt, die zu Werbezwecken verwendet werden. Durch Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie dem zu.

Der Verantwortliche für die Anmeldung hat seine teilnehmende Mannschaft auf alle Bedingungen hingewiesen. Wir haben das Regelwerk des Wettbewerbs vollständig und verständlich gelesen und akzeptieren mit der verbindlichen Anmeldung sämtliche genannte Bedingungen.

Die Anmeldung per E-Mail an stadtverband@gillamoos.bayern ist verbindlich und ersetzt eine Unterschrift unter den Bedingungen.

1. Vorbemerkung (Abkzg. HSW=Holzsägewettbewerb)

Der HSW am Gillamoos findet in 2 Teilen statt, beim ersten Teil geht es um die Wanderpokale der Stadt Abensberg (Herren und Damen) und die Qualifikation zum zweiten Teil, dem Hofbräu Pokal für Damen und Herren.

2. Voraussetzung

2.1 Bei der Gillamoosbesprechung am 24.11.1998 hat sich die Brauerei Hofbräu bereit erklärt, den HSW zu übernehmen. Er findet immer am Gillamoos Donnerstag im Hofbräu Zelt statt. Für den HSW wird eine zusätzliche Bühne durch die Stadt Abensberg errichtet.

2.2 Der Festwirt sichert zu, dass die Reservierung der Tische für die Beteiligten am Sägen vorgenommen werden kann. Die Reservierung muss bis 19.30 Uhr angenommen werden (durch Platzeinnahme)

3. Ausschreibung

Der Stadtverband Abensberg schreibt mehrere Wochen vor dem Wettbewerb alle in den letzten Jahren beteiligten Vereine und Gruppen an. Es werden Wettbewerbe für Damen und Herren ausgeschrieben. Es müssen sich jeweils mindestens 4 Mannschaften angemeldet haben, um den Wettbewerb durchzuführen. Um den Hofbräu Pokal für Damen schneiden bei einer Beteiligung bis zu < 10 Mannschaften die zwei zeitschnellsten Mannschaften und bei einer Beteiligung >10 Mannschaften die vier zeitschnellsten Mannschaften.

4. Anmeldeschluss ist im Einladungsschreiben benannt und einzuhalten. Später eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Am Veranstaltungstag kann aus organisatorischen Gründen keine Anmeldung angenommen werden.

5. Auslosung

Die Auslosung wird öffentlich in Reihenfolge durchgeführt. Zuerst werden alle Herrenmannschaften dann die Damenmannschaften ausgelost. Ort, Datum und Zeitpunkt der Auslosung sind dem Einladungsschreiben zu entnehmen.

6. Ablauf

6.1. Jeder Verein muss bis 19:45 bei der Organisationsleitung - Tisch bei der Bühne- die Startnummern abgeholt haben.

Die Startnummern gehen in das Eigentum des Vereins über. Es wird keine Haftung für die Verwendung der Startnummern übernommen.

Eine Teilnahme ohne Startnummer ist ausgeschlossen.

6.2. Die Teilnahmegebühr wird im Vorfeld bis Anmeldeschluss an folgendes Konto überwiesen.

Kreissparkasse Kelheim DE 78 7506 1565 0240 4215 78 - Verwendungszweck: HSW plus Eueren Vereinsnamen

Mit der Überweisung der Teilnahmegebühr ist die Anmeldung beiderseits verbindlich.

Beim Wettbewerb schneidet die Startnummer 1 gegen Startnummer 2, Startnummer 3 gegen Startnummer 3 usw., bei den Damen ab einer höheren Startnummer.

Beim Wettbewerb schneidet der Verein mit der ungeraden Startnummer auf der linken Bühnenseite (vom Publikum aus gesehen), der Verein mit der geraden Startnummer auf der rechten Bühnenseite (vom Publikum aus gesehen).

Der Anweisungen und Sicherheitsmassnahmen der Organisatoren ist unbedingt Folge zu leisten.

Jeder Säger darf nur einmal schneiden.

Beim Zuwiderhandlungen wird der Verein nicht gewertet, es kann kein Preis übergeben werden.

Ist eine Mannschaft nach 2-maligen Aufrufe nicht anwesend oder verursacht eine Mannschaft drei Fehlstarts ist diese für den Wettbewerb disqualifiziert.

Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind unanfechtbar. Die Mitglieder dessen werden am Veranstaltungsabend bekannt gegeben.

Die Vorstände haben Ihre Teilnehmer darauf hingewiesen, das jeder auf eigene Gefahr schneidet.

Das Schneiden beginnt pünktlich um 19:45 Uhr. Die Mannschaften haben sich nach Aufruf am Bühnenaufgang einzufinden. Zuerst schneiden die Damen- und dann die Herrenmannschaften. Nach Beendigung jeder Begegnung werden die erreichten Zeiten dieser Vereine bekannt gegeben.

Die Plätze 1-3 werden bei Zeitgleichheit durch Stechen ermittelt, die Plätze bis 12 werden durch Los entschieden (gültig für beide Mannschaften)

Damit Vereine mit langen Anreisewege oder Vereine, die nicht vor 20.00 Uhr anwesend sein können, auch die Möglichkeit haben, sich am Sägen zu beteiligen, können diese Vereine bei der Auslosung berücksichtigt werden. Die Lose dieser Vereine kommen erst nach Ziehung von 10 Paarungen in die Lostrommel. Diese Möglichkeit muss aber bei der Anmeldung unbedingt vermerkt werden.

Jeder Säger erhält den neusten Gillamooskrug ohne Deckel.

7. Siegerehrung

Nach der Beendigung aller Paarungen und der Auswertung findet die Siegerehrung statt. Sieger sind die drei zeitschnellsten Herrenmannschaften und die drei schnellsten Damenmannschaften.

Jeweils beide Gruppen erhalten bei 1. Platz Medaille und Wanderpokal der Stadt Abensberg. Platz 2 und 3 erhalten eine Medaille.

Den Wanderpokal erhält der zeitschnellste Verein. Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Verein, den Wanderpokal bis zur Auslosung des nächsten HSW an den Stadtverband Abensberg zurückzugeben. Der Wanderpokal geht in den Besitz des Vereins über, der ihn zwei aufeinander folgenden Jahre oder insgesamt drei mal gewonnen hat.

Im Anschluss an die Siegerehrung werden die 12 zeitschnellsten Herrenmannschaften und die 2 - 4 zeitschnellsten Damenmannschaften bekannt gegeben, die um den Hofbräu Pokal antreten.

8. Hofbräu Pokal

Die 12 zeitschnellsten Herren und die 2-4 Damenmannschaften bestreiten gegen 23.00 Uhr den Wettbewerb um dem Hofbräu Pokal. Dieser Wettbewerb ist zusätzlich mit Sachpreisen verbunden.

Bei diesem Wettbewerb werden die Zeiten des Wettbewerbs um den Wanderpokal der Stadt Abensberg übernommen. Sieger ist, wer die schnellste Gesamtzeit beider Wettbewerbe erreicht. Die jeweils bessere platzierte Mannschaft schneidet auf der linken Seite vom Publikum aus gesehen.

Herren Durchgänge	Damen Durchgänge
6. bis 7.	bis 10 Mannschaften
5. bis 8.	1. Durchgang - 2. Durchgang
4. bis 9.	ab 11 Mannschaften
3. bis 10.	2. bis 3.
2. bis 11.	1. bis 4.
1. bis 12.	

Nach dem Wettbewerb findet die Siegerehrung statt.

Der Gewinn jeder Gruppe ist

1. Platz Hofbräupokal und Gutschein über 2 Fass Bier (60 Liter) und 2 Träger Millennium
2. Platz Hofbräupokal und Gutschein über 1 Fass Bier (30 Liter) und 2 Träger Millennium
3. Platz Gutschein über 1 Fass Bier (30 Liter)

Aktualisiert Juni 2022